

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Arbeitsausschusses des Schulverbandes Trittau am Montag, dem 18.11.2013, um 19:30 Uhr, im großen Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Trittau.

Anwesend sind: WB Stephan Burmester, Trittau, Vorsitzender
 BM Karsten Lindemann-Eggers, Großensee
 GV Nadine Zingelmann, Trittau
 WB Bernd Marzi, Trittau
 BM Ralf Breisacher für GV Dr. Katherine Nölling, Grönwohld
 GV Lothar Burkschat, Lütjensee
 GV Lutz-Friedrich Kischkat, für BM Gunter Behncke, Rausdorf
 GV Sabine Paap, Trittau

Entschuldigt fehlt: BM Timm Peters, Köthel/Lbg.

Außerdem anwesend: BM Ulrike Stentzler, Lütjensee
 BM Heinz Hoch, Grande
 BM Ulrich Borngräber, Hamfelde
 GV Ulrike Lorenzen, Trittau
 GV Hans-Joachim Conrad, Kuddewörde
 Herr Hentschel, Rektor der Hahnheide-Schule
 Herr Schwenke, Rektor des Gymnasiums
 Christian Lüdeke, FD Ordnung und Sicherheit, Protokollführer

Zu TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Es ergibt sich folgende weitere

T a g e s o r d n u n g :

2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 22.10.2013
4. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
5. Bericht über die Entwicklung der Energie- und Reinigungskosten
6. Erweiterung der Hahnheide-Schule-Anbau
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Einwohnerfragestunde

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

(AA SV Trittau vom 18.11.2013)

Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 22.10.2013

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder und den anwesenden Schulverbandsmitgliedern wird berichtet, dass nicht alle das Protokoll der Sitzung vom 22.10.2013 erhalten haben. Herr Burmester erklärt, dass in diesem Fall nicht über mögliche Einwände beraten werden kann. Das Protokoll von der Sitzung vom 22.10.2013 soll umgehend an alle Mitglieder nachgereicht werden. Die Verteilung hat durch die Verwaltung zu erfolgen.

(AA SV Trittau vom 18.11.2013) VZ, 2/200

Zu TOP 4: Bericht der Schulverbandsvorsteherin

Herr Breisacher teilt als stellvertretener Schulverbandsvorsteher Folgendes mit:

- 4.1 Am 23.10.2013 fand ein Gespräch mit der Provinzial-Versicherung hinsichtlich der derzeitigen Versicherungsverträge für die Liegenschaften statt. In diesem Gespräch wurde von der Provinzial-Versicherung darauf hingewiesen, dass durch die Provinzial-Versicherung bereits in der Vergangenheit mehrfach Angebote über Gespräche an die Gemeindeverwaltung Trittau unterbreitet wurden. Diese Angebote soll die Verwaltung jedoch nicht in Anspruch genommen haben. Weiter konnte im Zuge des Gespräches festgestellt werden, dass Teile der bestehenden Gebäude, wie u.a. das Lehrerzimmer, bisher nicht versichert waren. Eine Nachmeldung der betroffenen Gebäudeteile ist nun bereits erfolgt. Weiter wurde bekannt, dass die bisherige niedrige Schadensquote von ca. 30 Prozent durch einen Schadensvorfall im Chemieraum im Gymnasium stark gestiegen ist. Dies hat zur Folge, dass bei einem derzeitigen Versicherungsvertrag eine erhöhte Versicherungsprämie zu zahlen ist. Aus diesem Grund haben bereits Frau Welter-Agatz, Herr Breisacher und Frau Lorenzen sich dafür einvernehmlich ausgesprochen vorerst von einem Wechsel der Versicherung abzusehen. Frau Paap fragt nach, um was für ein Schaden es sich im Chemieraum gehandelt hat. Herr Breisacher erläutert den Vorfall. Herr Schwenke ergänzt, dass sich die Schadenshöhe dabei auf rund 100.000 Euro belaufen hat.

(AA SV Trittau vom 18.11.2013) 1/110, 2/200

- 4.2 Es wurden die derzeit laufenden Reinigungsverträge geprüft und entsprechend der aufgestellten Kalkulation von der Rüttermann Consulting GmbH abgeglichen. Bei der Gegenüberstellung dieser Verträge mit der Kalkulation sind erhebliche Unterschiede aufgefallen, die nun weiter geprüft werden müssen. Es ist derzeit fraglich, ob die in der Kalkulation verwendeten Ansätze auch tatsächlich angemessen und anzuwenden sind. Dies wird derzeit noch überprüft.

Bis zum einem Ergebnis der Überprüfung werden vorerst die Provisionszahlungen an die Rüttermann Consulting GmbH ausgesetzt.

(AA SV Trittau vom 18.11.2013)

1/303, 2/200

- 4.3. Es sollen die Strom- und Wasserversorgungsverträge auf mögliche Einsparungsmöglichkeiten überprüft werden. Gleiches gilt für die bestehende(n) Telefonlage(n). Bei diesen soll überprüft werden, ob gegebenenfalls der Abschluss einer Flatrate Einsparungen erzielen kann.
Das Gymnasium hat ein Angebot über die Vernetzung von PC-Anlagen vorgelegt. Durch eine Vernetzung der Anlage(n) könnte(n) gegebenenfalls weitere Einsparungen vorgenommen werden. Vorgenannte Einsparungsmöglichkeiten sollen durch die Verwaltung überprüft werden.

(AA SV Trittau vom 18.11.2013)

1/303, 1/110, 2/200

Zu TOP 5: Bericht über die Entwicklung der Energie- und Reinigungskosten

Herr Burmester berichtet, dass eine ihm vorliegende Analyse durch das Ingenieurbüro Kaplus ergeben hat, dass der derzeitige Energieverbrauch an den Schulen nicht zu hoch ist und somit im Rahmen liegt.

Herr Lindemann-Eggers und weitere Mitglieder erklären, dass ihnen für diesen Tagesordnungspunkt keine Vorlagen vorliegen, so dass eine ausführliche und angemessene Beratung dieses Tagesordnungspunktes nicht möglich ist.

Herr Hoch fragt, ob bei den Energielieferverträgen auf die Laufzeiten geachtet wurde. Herr Lindemann-Eggers nimmt dazu Stellung. Dabei fällt auf, dass der Vertrag für die Fernwärmeversorgung durch die E-ON vom 02.02.2011 noch bis zum Jahr 2021 läuft. Somit besteht eine Restlaufzeit von 8 Jahren.

Herr Lindemann-Eggers fragt in diesem Zuge, ob über diese Verlängerung des Vertrages mit Annahme der langen Laufzeit ein Beschluss gefasst wurde.

Herr Kischkat ergänzt, dass dieser Vertrag noch durch den ehemaligen Schulverbandsvorsteher, Herrn Bernd Geisler, verabschiedet wurde.

Es soll überprüft werden, ob die damalige Satzung des Schulverbandes eine Auftragsvergabe in diesem Umfang vorgesehen hatte oder ob möglicherweise somit der bestehende Vertrag durch ein Sonderkündigungsrecht aufgehoben werden könnte.

Frau Paap erklärt auch noch einmal, dass eine Beratung dieses Tagesordnungspunktes ohne Vorlagen nicht möglich ist.

Herr Burmester erklärt, dass die Beratung dieses Tagesordnungspunktes auf die nächste Ausschusssitzung vertagt wird. Die Verwaltung wird gebeten bis zur nächsten Sitzung die vorhandenen Unterlagen an alle Mitglieder zur Verfügung zu stellen. Weiter soll zur nächsten Sitzung der zuständige Sachbearbeiter, Herr Freitag, geladen werden, damit mögliche Fragen direkt vor Ort erörtert werden können.

(AA SV Trittau vom 18.11.2013)

1/303, 2/200

Zu TOP 6: Erweiterung der Hahnheide-Schule - Anbau

- Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Grundstück-, Gebäude- und Infrastruktur vom 18.11.2013. -

Diese Vorlage wurde im Rahmen einer Tischvorlage an die anwesenden Ausschussmitglieder verteilt.

Herr Burmester berichtet von der am 04.11.2013 durchgeführten Besichtigung der Containeranlage in der Gemeinde Bargteheide.

Herr Kischkat ergänzt aus seinen persönlichen Erfahrungen weiter, dass er die Arbeit in Containerräumen unabhängig von der Jahreszeit immer als sehr angenehm fand.

Herr Burmester erklärt weiter, dass der Rektor der Hahnheide-Schule, Herr Hentschel, sich auch bereits bei den umliegenden Grundstückseigentümern nach weiteren möglichen Flächen für eine Aufstellung der Container umgesehen hat. Herr Burmester hat bereits mit entsprechenden Grundstückseigentümern, u.a. Frau Janello, gesprochen, ob eine Aufstellung überhaupt grundsätzlich möglich wäre. Frau Janello stimmte der Anfrage zu.

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder wird gefragt, in welcher Form die Container beheizt werden und ob die Heizungsanlage der Container auch an die bestehende Anlage angeschlossen werden kann. Herr Burmester erläutert, dass nach seiner Kenntnis die Heizungsart mit Gas ausgeschrieben wurde.

Es wird eine Aussprache über die vorliegende Tischvorlage des Fachdienstes Grundstück-, Gebäude- und Infrastruktur vom 18.11.2013 geführt. Dabei wird insbesondere die Verwaltung für die fehlende Vorbereitung der Preisanfrage gerügt. Es wird bemängelt, dass die Vorlage hätte bereits mit der Einladung versandt werden sollen.

Herr Kischkat gibt zu bedenken, dass die abgegebenen Angebote vermutlich nicht die Kosten für ein möglicherweise notwendiges Fundament beinhalten. Sofern die Angebote diese Kosten nicht beinhalten, so bitte Herr Kischkat um die Ermittlung, ob ein Fundament notwendig ist und welche Kosten dafür einzuplanen sind.

Die Ausschussmitglieder beraten sich dahingehend, dass die vorliegenden Angebote zur nächsten Sitzung überarbeitet werden müssen. Herr Lindemann-Eggers fasst zusammen, dass es derzeit 2 Optionen bei der Wahl zur Aufstellung der Container gibt. Die verschiedenen Angebote umfassen die mögliche Anmietung oder den möglichen Kauf von Containern. Aus diesem Grund wird die Verwaltung gebeten eine Kalkulation darüber zu erstellen, welche Kosten pro Monat / pro Jahr bei einem möglichen Kauf oder der möglichen Anmietung für den Schulverband anfallen würden. Herr Breisacher ergänzt, dass insbesondere bei einem möglichen Kauf die Kapitaldienstkosten zu berücksichtigen sind und den Mietkosten gegenübergestellt werden müssen. Abschließend stellt Herr Breisacher die Frage zur Überprüfung an die Verwaltung, ob bei einer möglichen Anmietung der Container die Mieten als Verwaltungskosten veranschlagt und somit weiter umgelegt werden können.

Im Ergebnis soll somit zur nächsten Sitzung durch die Verwaltung eine Beschlussvorlage mit der Vorgabe des wirtschaftlichsten Angebotes erarbeitet werden.

Frau Paap erklärt, dass es insbesondere aufgrund der kurzfristigen Verteilung der Zahlen und der nicht vorhandenen Bewertung nicht möglich ist über diesen Tagesordnungspunkt ausreichend beraten zu können. Es fehlt an der Vorbereitung durch die Verwaltung.

Herr Hoch fragt abschließend, ob bei dem derzeitigen Bedarf von 8 Klassenräumen lediglich der Bedarf der Hahnheide-Schule abgedeckt wird oder ob bereits der mögliche Mehrbedarf der Mühlau-Schule mit berücksichtigt wurde. Herr Burmester erklärt, dass ein Mehrbedarf an der Mühlau-Schule bei dieser Anzahl noch nicht berücksichtigt wurde. Diese könnte erst mit der konkreten Planung der Brandschutztüren und des Brandschutzes im Obergeschoss erfolgen. Die Ausarbeitung erfolgt durch die Verwaltung (Herr Mowka).

(AA SV Trittau vom 18.11.2013) 1/305, 2/200, 1/200

Zu TOP 7: Anfragen und Mitteilungen

7.1 Herr Schwenke teilt mit, dass im Gymnasium am 25.11.2013 und 10.12.2013 eine Mathe-Olympiade stattfinden wird. Die Kommunalpolitiker werden recht herzlich zu den Siegerehrungen als Repräsentanten ihrer Gemeinden eingeladen. Über die Presse und die Verwaltung wird noch über die genauen Zeiten informiert.

(AA SV Trittau vom 18.11.2013) 2/200, VZ

7.2 Herr Kischkat fragt, ob bereits die Arbeitsgruppe zur Finanzierung der baulichen Maßnahmen getagt hat. Herr Lindemann-Eggers erklärt, dass bisher keine Sitzung stattgefunden hat. Die erste Sitzung wird sich voraussichtlich mit den Themen „Brandschutz Hahnheide-Schule“, „Brandschutz Mühlau-Schule“ und die „Containeraufstellung“ befassen. Ein konkreter Termin ist noch nicht vorgesehen.

7.3 Herr Hoch regt an, dass die Kosten für die Schaffung der gymnasialen Oberstufe bereits vor dem Abschluss der Gemeindehaushalte ermittelt werden sollten, so dass entsprechende Mehrbelastungen bei der Planung der Gemeindehaushalte mit einfließen können.

Frau Paap ergänzt, dass der Wille für die Schaffung der gymnasialen Oberstufe zweifellos besteht. Weiter müssen jedoch auch die Kosten vorab ermittelt und mit in die Haushalte eingeplant werden. Eine Schaffung der gymnasialen Oberstufe wäre nur dann umsetzbar, wenn diese auch durch die Gemeinden getragen werden kann.

(AA SV Trittau vom 18.11.2013) 1/200, 1/201

7.4 Herr Borngräber fragt an, ob bei der energetischen Sanierung auch die mögliche Förderung von Seiten des Kreises Stormarn berücksichtigt wurde. Herr Breisacher ergänzt, dass eine solche Förderung in Form von Darlehen bestehen würde. Vor einer möglichen Nutzung dieser Förderung muss diese noch mit der möglichen Geldaufnahme am freien Kapitalmarkt gegenüber gestellt werden.

(AA SV Trittau vom 18.11.2013) 1/200

7.5 Frau Paap fragt an, in wie weit die Beleuchtung, insbesondere in den Turnhallen, bereits auf LED umgestellt worden ist. Durch eine solche Umstellung könnten gegebenenfalls noch mehr Energiekosten eingespart werden.

Herr Breisacher ergänzt, dass der Großteil bereits umgestellt ist.

(AA SV Trittau vom 18.11.2013) 1/303

7.6 Herr Kischkat erklärt seine Unzufriedenheit hinsichtlich der Zusammenarbeit mit der Verwaltung. Man hätte in der Vergangenheit bereits Gespräche mit der Verwaltung geführt. Von dieser wurde anschließend Besserung gelobt. In der heutigen Sitzung fehlte es am Protokoll der letzten Sitzung, so dass keine Einwände erhoben werden konnten. Weiter fehlte es an Vorlagen für die Tagesordnungspunkte 5 und 6, so dass diese auch nicht angemessen beraten werden konnten. Aus diesen Gründen wird ange-regt, dass Gespräche mit der höheren Verwaltungsebene geführt werden sollten, damit mögliche Lösungen erarbeitet und die Ursachen behoben werden können.
Aus den Reihen der Ausschussmitglieder wird weiter gefragt, ob und in wie fern es überhaupt Vertretungsregelungen in der Verwaltung gibt, die z.B. den Ausfall von Herrn Mowka hätte auffangen können.
Herr Kischkat erklärt abschließend, dass derzeit die fehlende Zusammenarbeit der Verwaltung die Arbeit des Ausschuss behindert und somit mögliche Vorhaben verzö-gert werden.

(AA SV Trittau vom 18.11.2013) 1/100, 1/200

7.7 Herr Hoch fragt an, ob bei den abgegebenen Angeboten für die Aufstellung der Con-tainer auch der Aufsteller aus der Gemeinde Bargtheide vertreten ist. Dies wird durch Herrn Lindemann-Eggers verneint.

(AA SV Trittau vom 18.11.2013) 1/305

Zu TOP 8: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

(AA SV Trittau vom 18.11.2013)

Der Vorsitzende beendet um 20:20 die Sitzung.

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

- Zu TOP 6: Vorlage des Fachdienstes Grundstücks, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 18.11.2013

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind:

- Zu TOP 6: Vorlage des Fachdienstes Grundstücks, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 18.11.2013